Hohes Ministerium.

Der constitutionelle Club sieht sich genöthigt, sein aufrichtiges Bedauern auszusprechen über den Erlaß vom 10. d. M., betreffend die Rückkehr des Prinzen von Preußen. Er hält diesen Erlaß für einen bei der dermaligen Stimmung unzweckmäßigen und gefährlichen. Er kann sich nicht einverstanden erklären mit der Begründung, welche ein hohes Ministerium demselben gegeben hat. Er findet es unverträglich mit der Würde eines preußischen Ministeriums, mit der Würde des Volkes, den offenkundigen Thatsachen gegenüber noch ferner von einer Mission des Prinzen von Preußen zu sprechen, er bekennt sich auf's Unangenehmste berührt durch die Erwähnung einer Ritterlichkeit, die nirgends weniger zur Sprache kommen dürfte, als hier; er findet einen Widerspruch mit den jüngsten glorreichen Ereignissen unserer Geschichte in der zweideutigen Art und Weise, mit welcher in diesem Erlaß der Erregung der Gegenwart gedacht wird — einer Erregung, welcher wir eben Alles verdanken, was wir in diesem Augenblicke sind, ja, der das Ministerium selbst sein Dasein schuldig ist.

Indem der constitutionelle Club in diesem Sinne den übrigen aus der Mitte unserer Bevölkerung bereits eingereichten Protesten sich anschließt, ersucht er ein hohes Ministerium um sofortige Zurücknahme des gedachten Erlasses.

Der constitutionelle Club.

Zu haben Sophienstraße 5, parterre.

Druck von E. Litfaß, Adlerstr. 6.